



Gemeindegruß

der Evangelischen Johanneskirchengemeinde
Bingen am Rhein



März, April, Mai 2022

Inhalt

Besinnung	3
Weltgebetstag	5
Für die Passionszeit	6
Aus dem Kirchenvorstand	9
Kirchensanierung	12
Neues aus der Kirchenmusik	14
Kinder und Jugend	18
Gottesdienste und Geistliches.....	24
Aus den Gruppen	28
Schöpfung bewahren	30
Ökumene.....	33
Danke.....	37
Zukunftsprozess und Dekanat.....	40
Treffen.....	44
Ansprechpersonen	46



Impressum:

Der Gemeindebrief wird kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger vierteljährlich an alle Gemeindemitglieder unseres Gemeindebezirks verteilt. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen (Spendenkonto siehe Rückseite).

Redaktion: Pfarrerin T. Brinkhaus-Bauer (V.i.s.d.P.), Pfarrerin H. Corell, Chr. Neubert, E. Retzlaff

Bearbeitung: Christina Neubert

Druck: Druckerei Fleischhauer

Recyclingpapier aus 100% Altpapier

In unserer Gemeinde ist es seit jeher eine gute gängige Praxis, Daten über Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) in unserem Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch an die Adresse des Gemeindebüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Besinnung

„Macht euch keine Sorgen um den kommenden Tag – der wird schon für sich selber sorgen.

Es reicht, dass jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten hat.“

Matthäus 6, 34

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



so viele Sorgen gibt es in unserem Leben, in den Kirchen, in unserer Gesellschaft und in unserer Welt – mit gutem Grund. Besonnene und kluge Entscheidungen braucht es, damit wir in den persönlichen Herausforderungen und in den verschiedenen Krisen Schritt für Schritt in die richtige Richtung steuern. Oft sehen wir die Lösung oder das Ziel noch gar nicht sicher und müssen doch schon die nächste Entscheidung treffen.

Jesus lädt uns ein, mittendrin in uns Raum zu schaffen für VERTRAUEN.

Vertrauen in Gott, der uns so geschaffen hat, wie wir sind und für jede und jeden eine Vision hat, wie das Leben gelingen kann.

Vertrauen in Gott, der diese krisengeschüttelte Welt in seinen Händen hält.

Vertrauen in Gott, von dem unsere Lebenskraft kommt, mit der wir gute Lebensräume gestalten können.

Dieses Vertrauen entgleitet uns im Alltag so leicht. Stress und Angst blockieren uns.

Ich glaube, Vertrauen kann und muss man üben. So wie unser Körper braucht Vertrauen gute Pflege. Dem Vertrauen immer wieder Raum, Fürsorge und Inspiration geben, das ist ein gutes Vorhaben für die nun beginnende Fastenzeit.

Das können Momente der Besinnung und des Gebetes sein oder regelmäßige Spaziergänge mit Gott und offenen Augen für die Zeichen von neuem Leben in der Natur.

Mit einem bewussten Auswählen beim Fernsehprogramm und den sozialen Medien entscheide ich mit, was mich auch danach noch beschäftigen wird.

Und wie wär's? Legen Sie sich doch diesen wunderbaren Text aus der Bergpredigt von Jesus an Ihren Frühstücksplatz und lesen ihn jeden Morgen als allererstes:

Macht euch also keine Sorgen! Fragt euch nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Um all diese Dinge dreht sich das Leben der Heiden*. Euer Vater im Himmel weiß doch, dass ihr das alles braucht. Strebt vor allem anderen nach seinem Reich** und nach seiner Gerechtigkeit *** – dann wird Gott euch auch das alles schenken. Macht euch also keine Sorgen um den kommenden Tag – der wird schon für sich selber sorgen. Es reicht, dass jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten hat.

Matthäus 6, 31-34

Übersetzung: BasisBibel

* Heiden: Bezeichnung für Menschen, die nicht an Gott glauben.

** Reich: Bezeichnet den Herrschaftsbereich, in dem sich Gottes Wille durchsetzt.

*** Gerechtigkeit: meint ein Leben nach dem Willen Gottes

Trotzdem braucht es viele besonnene und kluge Entscheidungen. Aber um so besser gelingen sie, wenn wir sie auf festem Boden treffen, nämlich mit gutem Vertrauen in den, der schon weiß, was morgen ist.

Mit einem guten Segenswunsch für die Kar- und Osterzeit auch von meiner Kollegin Pfarrerin Heike Corell

Tanja Brinkhaus - Bauer

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin



**Feiern Sie mit am Freitag, 4. März um 18:00 Uhr
in einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst
in der Basilika in Bingen.**

Alternativ kann der Gottesdienst zum Weltgebetstag im Fernsehen mitgefeiert werden. Auf dem Sender Bibel TV wird ein Gottesdienst am 4. März um 19 Uhr übertragen (Wiederholungen Samstag, 5. März, 14 Uhr sowie Sonntag, 6. März, 11:00 Uhr).

Mit dem Bibeltext aus Jeremia 29,14 für den Weltgebetstag 2022 versuchen Frauen aus den Gastgeberländern England, Wales und Nordirland, Mut zu machen und Spuren der Hoffnung nachzugehen. Die Corona-Pandemie hat die Kluft zwischen armen und reichen Ländern vergrößert. Viele Menschen haben Zukunftsängste, und auch in den sogenannten reichen Industrieländern ist das Gefühl vermeintlicher Sicherheit erschüttert.



Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen erzählen von ihrem Land, von einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft und von den Widrigkeiten, mit denen sie in ihrem Alltag zu kämpfen haben.

Heike Corell, Pfarrerin

Für die Passionszeit

Vor uns liegt die Passionszeit, vielen eher als Fastenzeit bekannt. In der Tiefe geht es um die Vorbereitung auf eines der wichtigsten Feste im Christentum: Ostern.

Vor dem großen Auferstehungsfest schauen wir ganz bewusst auf das Leben und auch das Leiden im Leben von Jesus. Vieles davon kann wie ein Spiegel für unser eigenes Leben sein. In der Auseinandersetzung mit diesem Spiegel können wir unser eigenes Leben tiefer verstehen, Zugeschüttetes freilegen und mit dem neu aufbrechenden Leben in der Natur auch innerlich neu beginnen und wachsen.

7 Wochen ohne heißt jedes Jahr eine Kampagne der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Motto für 2022 lautet:

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand

Üben ist nicht immer nur eine heitere Angelegenheit. Üben. Leben üben. Jeden Tag neu. Üben bedeutet nicht Stillstand, sondern Bewegung. Die Fastenaktion 2022 „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ lädt uns ein, in Bewegung zu kommen.

Auf der Homepage-Seite www.7wochenohne.evangelisch.de können Sie z. B. einen **Fastenkalender** bestellen oder eine Fastenmail abonnieren.

Außerdem gibt es **dienstags** in den kurzen Gottesdiensten **10-vor-7-GOTTKONTAKT** im Gemeindehaus **Impulse zu den Wochenthemen** der Fastenaktion.



Letztes Jahr haben wir gute Erfahrungen mit einem Online-Austausch miteinander gemacht. Probieren Sie es doch auch einmal aus:

Herzliche Einladung zu unseren Fastenzeit-Gesprächen online donnerstags von 20:00-21:15 Uhr

Wir wollen miteinander Gedanken über die Themen der 7-Wochen-ohne-Aktion und die dazugehörigen Bibeltex teile n.

- 3. März: „Mein Ziel“ (Jesaja 2,1-5)
- 10. März: „Loslegen“ (Sprüche 24,16)
- 17. März: „Dranbleiben“ (Matthäus 4,1-11)
- 24. März: „Freuen“ (Matthäus 13,31-32)
- 31. März: „Knoten lösen“ (1. Könige 3,16-28)
- 7. April: „Stille“ (Lukas 2,19)

Einen Link zu dem jeweiligen Online-Treffen verschickt gerne Thomas Eickhoff.

Eine Mail genügt an: eickhoff@bingen-evangelisch.de

Der **Eröffnungsgottesdienst im ZDF** zur Fastenaktion findet am **Sonntag, den 6. März um 9:30 Uhr** in der Kirche St Michael in Fürth statt. Mit dabei sind Regionalbischöfin i. R. Susanne Breit-Keßler und 7 Wochen Ohne-Botschafter Arnd Brummer.

Gestalten Sie Ihre Osterkerze

Osterkerzen erzählen von der Auferstehung. Das Kreuz ist leer. Christus ist auferstanden. Alpha und Omega stehen für Anfang und Ende. Gott ist am Anfang und am Ende und mit uns auf dem Weg. Manche Osterkerzen tragen bewusst Symbole des Leidens und des Todes, wie z. B. die Nägel Christi. An Ostern feiern wir, dass Gottes Auferstehungskraft stärker ist als der Tod und die Liebe stärker ist als der Hass.



Im Gottesdienst entzünden wir die neue Osterkerze das erste Mal in der Osternacht am Osterfeuer. Das ganze Jahr über erinnert sie uns: Christus ist auferstanden!

Auch in unseren persönlichen Herausforderungen und in unserem Leid können wir daraus Kraft schöpfen. Ein Ende ist ein neuer Anfang. Neues Leben entsteht, auch wenn wir Liebgewonnenes loslassen müssen. Wie gut kann diese Vergewisserung im Alltag tun.

Herzlich sind Sie eingeladen, sich eine Osterkerze für zu Hause zu gestalten.

Es ist schön, dies mit Kindern zu tun. Es kann gut tun, es für sich ganz allein zu machen und dabei zu überlegen, für welche Situationen wir Gottes Auferstehungskraft brauchen. Das gemeinsame Gestalten kann zu einem Austausch untereinander führen. Was passt für Sie? Kommen Sie gerne am **Karsamstag, 16. April zwischen 10:00 und 12:00 Uhr** ins Gemeindehaus.



Eine kurze Voranmeldung im Gemeindebüro hilft uns, genug Material vor Ort zu haben. Es wird auch möglich sein, eine Kerze und Wachs zum Gestalten mit nach Hause zu nehmen. Für die Kerzen bitten wir um eine Spende.

Neues aus dem Kirchenvorstand



Der neu gewählte Kirchenvorstand hat seine Arbeit engagiert aufgenommen. Im November haben wir ein Planungswochenende miteinander in Kaub verbracht.

Auf dem Foto sehen Sie: Thomas Eickhoff, Heike Corell, Jürgen Dorn, Klaus Retzlaff und Elke Classen-Baltes.

Dazu gehören auch Monika Seidel, Tina Neubert und Tanja Brinkhaus-Bauer.

Wir schauen trotz Pandemie und der großen Einschränkung, keine eigene Kirche zur Verfügung zu haben, auf viele kleine und auch große Gottesdienste zurück. Immer wieder werden kreative Lösungen gefunden und von vielen Menschen genutzt. Die ökumenische Zusammenarbeit ist eine Freude. So waren die ökumenischen Weihnachtsgottesdienste auf dem Rochusberg und in der Basilika ein Höhepunkt in den letzten Wochen.

Die Sternsingeraktion schloss sich an, an der sich auch mehr und mehr evangelische Kinder und Erwachsene beteiligen. Das ist toll!

Die Trägerschaft unseres Kindergartens ist mit dem 1. Januar an das Dekanat übergegangen (Gemeindeübergreifende Trägerschaft GÜT). Das ist eine große Unterstützung in den Verwaltungsthemen. Wir freuen uns, dass nach längeren Krankheitsphasen wieder alle Erzieherinnen da sind. Durch das neue Kindergartengesetz haben wir sogar neue Stellenanteile bekommen, die nun besetzt werden können. Natürlich prägen die Einschränkungen durch die Pandemie

Für die Wiedereinweihung gibt es auch ein erstes neues Chorprojekt zusammen mit der Christuskirche und dem Chorleiter Stefan Speyer. Schauen Sie auf Seite 14.

Mehrere Ruhestandsversetzungen in den Nachbargemeinden erfordern eine neue Aufteilung der pfarramtlichen Aufgaben und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. In erster Linie rücken wir mit der Christuskirche näher zusammen. Aber auch die Region darüber hinaus ist nun bei Planungen immer mit im Blick zu haben. Pfarrer Feilen schreibt dazu auf Seite 40. Diese Entwicklung fordert auch von Gemeindegliedern ein Neudenken. Manches, was Sie mehr anspricht als anderes, wird vielleicht demnächst an einem anderen Ort sein und Sie müssen sich das erste Mal etwas überwinden, sich auf den Weg zu machen. Aber wir werden mit diesen Strukturveränderungen auch Neues gewinnen.

Ein gemeinsamer Chor wird mehr Stimmen haben.

Ein gemeinsames Gemeindebüro wird längere Öffnungszeiten haben.

Eine gemeinsame Konfi-Arbeit kann mehr coole Events bieten.

Diese Umstrukturierungen sind anstrengend und fordernd, aber wir wollen auch die Chancen darin sehen.

Für einige Aufgaben suchen wir noch Menschen, die mitmachen und auch etwas übernehmen. Vielleicht haben Sie auch darüber hinaus eigene Ideen. Wenn Sie nach den Monaten der Pandemie-Zurückgezogenheit Lust haben, sich einzubringen, sprechen Sie doch jemand vom Kirchenvorstand an. Wir freuen uns!

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin

Das Ziel ist in Sicht

Endlich! es ist geschafft und der Maler ist fertig. Die historischen Farben erstrahlen in neuer Frische. Dafür musste zuerst der Untergrund vorbehandelt werden und die Farbe in einer speziellen Technik aufgetragen werden. Im Zuge der Maßnahme konnten an der Decke einige schadhafte Feuchteschäden ausgebessert werden und zwei Deckenkassetten erhielten einen neuen Putz, da immer weiße Salzkristalle ausblühten. Leider sind solche Maßnahmen vorher nicht absehbar und können erst bei näherer Betrachtung genau beurteilt werden. Ende Januar beurteilte der Restaurator die handwerkliche Qualität des Farbauftrages und die Farbintensität im Vergleich zur Mustervorlage. Ein paar Stellen werden noch nachgebessert und der untere Teil kann ohne Gerüst bearbeitet werden. Aber wir sind froh, dass nach über vier Monaten das Stangengewirr des Gerüsts abgebaut werden konnte.



Nach den Wänden ist nun als nächstes großes Gewerk der Boden an der Reihe. Der Maintäler Sandstein kommt aus einem Steinbruch in Wertheim-Dietenhan. Einen Farbunterschied zwischen den alten und den neuen Platten wird man sehen, das lässt sich leider nicht vermeiden. Die Natur ist verständlicherweise nicht überall gleich.



Auch die übrigen Handwerker haben noch eine Menge zu tun. Manche Arbeiten können jetzt erst weitergehen, da bisher das Gerüst im Weg stand. So sind beispielsweise noch etliche Elektroleitungen auf dem Boden der Empore zu ziehen.

Der Auftrag des Malers umfasst auch die Sitzbänke. Der helle Lack wird mühsam abgelautet und die natürliche Maserung des Holzes kommt in Erscheinung. Die Buchablage orientiert sich an der historischen Vorlage und erhält einen schwarzen, matten Farbauftrag. Die unverwechselbare charakteristische Form der Bänke bleibt erhalten und wir sind gespannt auf das Farbenspiel der Wände mit den Bänken und den übrigen Oberflächen.

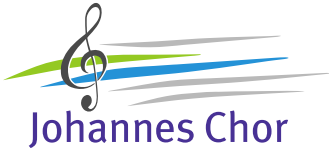
Das Schreinergewerk kann parallel mit dem Natursteinleger arbeiten und die Empore fertig stellen, sowie die Treppe einbauen. Die vorhandenen Türen erhalten durch einen Auftrag mit Leinöl ein frisches Aussehen.

Es bleibt noch einiges zu tun in den kommenden Monaten, doch wir sind volle Vorfreude und voller Hoffnung, dass wir Ende Mai wieder Gottesdienste in unserer Kirche feiern können. So sind wir auf der Zielgeraden nach einer langen Planungs- und Umsetzungsphase.

Das WC-Haus erfährt zur Zeit eine Pause, da das nächste Gewerk, der Außenputz wegen des kalten Wetters nicht aufgebracht werden kann. Wir gehen aber davon aus, dass das WC-Haus zur Wiedereröffnung der Kirche ebenfalls fertig ist.

So blicken wir positiv auf das Frühjahr und auf die nächsten Schritte.

Christiane Winter



Ein erstes Projekt zum Kennenlernen

Liebe Musik-Freundinnen und Freunde,

die Pandemie schränkt die Kirchenmusik nun schon zwei Jahre lang massiv ein und viele haben sich aus den Augen verloren. Nachdem nun auch noch Herr Gubelius im Dekanat andere Aufgaben übernommen hat, haben wir die aktuelle „Corona-Welle“ genutzt, um neu zu sortieren. Nun laden wir Sie, die Sängerinnen und Sänger aus dem Johanneschor, der Schola und weitere Interessierte zu einem ersten neuen Musik-Angebot ein:

Nach Ostern (am 28. April) starten **Chorproben mit dem Chorleiter Stefan Speyer donnerstags, von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche**, Dromersheimer Chaussee 1, Büdesheim.

Ein **erster Auftritt** des Chores ist für die offizielle Wiedereröffnung der **Johanneskirche am Pfingstsonntag**, 5. Juni geplant.

Natürlich wissen Sie wie wir, dass die Umsetzung dieser Planung abhängig ist von den dann geltenden Corona-Regelungen, aber wir planen jetzt mal mutig und hoffnungsvoll.

Stefan Speyer ist Musik- und Religionslehrer an der Hildegardis-schule, leitet dort und in seiner Heimatstadt Rüsselsheim Chöre und Orchester und hat in der Christuskirche in Büdesheim schon viele Jahre einen Kinderchor und einen Jugendchor. Viele schöne Gottesdienste haben wir dort miteinander gestaltet.

Der Jugendchor ist nun erwachsen geworden, aber die Freude an der Musik und die schönen Stimmen der Jungen sollen natürlich weiter gepflegt werden. So entstand die Idee, aus dem Jugendchor einen

Erwachsenenchor mit einem bunten Repertoire von Bach bis Gospel entstehen zu lassen, zu dem Singende aus ganz Bingen eingeladen werden. Zur Zeit liegen die Proben noch donnerstags um 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche und finden unter Anwendung der 2G+-Regel statt. Da kann man auch jetzt schon mal reinschauen. Ab dem 28. April beginnen dann als erstes gemeinsames Projekt Proben für die Wiedereröffnung der Johanneskirche. Grundsätzlich sollen in Zukunft Gottesdienste in der Christuskirche und in der Johanneskirche mitgestaltet werden.

Wer vorab Fragen hat, kann sich gerne an Stefan Speyer direkt wenden: ✉: stg.speyer@web.de, Tel. 06721 / 97 51 86

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin

Herzliche Einladung zu einem gemischten Chor für alle, die gerne singen!

Der bekannte englische Komponist und Chorleiter John Rutter hat es einmal so formuliert: „A church or a school without a choir is like a body without a soul“ („eine Kirchengemeinde oder eine Schule ohne Chor ist wie ein Körper ohne Seele“). Dabei sei es zweitrangig, ob es sich um einen professionellen Chor oder einen Laienchor handle. In jedem Fall kämen Menschen zusammen, um gemeinsam Harmonien zu erzeugen – ein nicht zu unterschätzender Wert in unserer Welt!

Deshalb gibt es jetzt dieses Chor-Angebot für alle, die gerne singen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Ziel ist es, sich regelmäßig einmal in der Woche zum gemeinsamen Singen zu treffen und – wenn sich die Gelegenheit bietet – Gottesdienste musikalisch mitzugestalten. Die Stückauswahl wird abwechslungsreich und stilistisch vielfältig sein: Vom Bach-Choral bis zum Gospel oder neuem geistlichen Lied.

Ich freue mich auf das gemeinsame Musizieren und heiße alle Singfreudigen herzlich willkommen!

Stefan Speyer

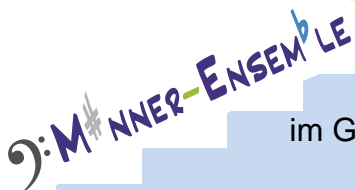


Foto: Johannes Miedema

Corona-Probe mit Abstand und in kleiner Besetzung im Gemeindehaus der Christuskirche mit Stefan Speyer.



An einem neuen Angebot für Kinder, die gerne singen, arbeiten wir noch.



Das **Männer-Ensemble** singt mittwochs im Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde mit Dominic Frenschkowski.

Ansprechperson: Heiko Lange, ✉: lange@bingen-evangelisch.de



Neue **Blockflöten-Kurse für Kinder** von Dr. Tanja Birkenstock gibt es wieder nach der Corona-Pause.

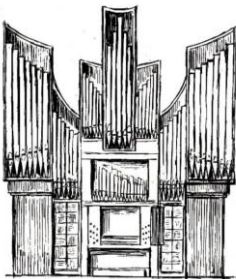
D - I - O - S

Wo der Traum, in einer Band zu spielen, wahr wird ...

Dekanatskantor Norbert Gubelius möchte einen Band-Pool mit dem Namen „D-I-O-S“ gründen mit vielen verschiedenen Musikern.

Mit „D-I-O-S“ soll es gleich mehrere Bands unter einem „Dach“ und unter der Leitung von Gubelius geben. Eine große, professionell spielende Band und mehrere kleinere Bands, die bei Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen im Dekanat spielen können. Der Band-Pool soll für jede bzw. jeden Musiker:in – egal wie alt oder wie gut sie oder er ist – die Chance bieten, in einer Band zu spielen. Bei D-I-O-S fände jede und jeder Musiker:in die für sie oder ihn passende Band. Einfach mal melden bei Norbert Gubelius

✉: gubelius@bingen-evangelisch.de oder ☎: 0170-8670888.



Orgelunterricht

Die Orgel wird auch die Königin der Instrumente genannt. Weil sie so mächtig und großartig ist. Das Orgelspiel zu erlernen ist eine zeit- und arbeitsintensive Aufgabe, aber gleichzeitig auch höchst interessant und spannend. Die "Königin der Instrumente" zu spielen, ist eine große Herausforderung und gleichzeitig eine große Erfüllung.

Die Orgel trägt den Gesang der Gemeinde, füllt die Liturgie mit Leben aus, ist ein Werkzeug der Verkündigung.

Daher braucht es eine gute Ausbildung, um auf einem so vielseitigen Instrument Musik machen zu können.

In der Regel sollte man mindestens 13 Jahre alt sein und eine solide Grundlage im Klavierspiel haben.

Kosten: 10 Unterrichtsstunden = 1 Kurseinheit Kosten 128€

Ausbildung: D-Ausbildung: Dauer ca. 1-2 Jahre. Die Prüfung wird im Dekanat abgelegt

C-Ausbildung: Dauer ca. 2-3 Jahre.

Der Orgelunterricht findet im Dekanat statt.

Theorie wird über das Zentrum Verkündigung in Frankfurt erlernt und dort abgelegt.

Weitere Fragen beantwortet Dekanatskantor Norbert Gubelius (s.o.)

Alle Jahre wieder...

...treffen sich alle Kindergarten-Kinder mit ihren Eltern und den Erzieherinnen am letzten Kindergarten-Tag vor Weihnachten im Wald am Taubenhäuschen und feiern gemeinsam mit der Pfarrerin Waldweihnacht. Dann verabschieden wir uns voneinander für das Jahr. Doch wie sollen wir mit all den derzeitigen, sich immer wieder ändernden Regeln Waldweihnacht feiern? Gar nicht!



Foto: Kindergarten

Aber alles einfach abzusagen war für uns keine Option. Und so feierten wir am letzten Kiga-Tag auf der Kirchenwiese einen kleinen Jahresabschluss. Am Morgen gab es für die wenigen Kinder, die noch den

Kindergarten besuchten, leckeres Frühstück – liebevoll zubereitet von unserer Hauswirtschafterin Susanne. Da war für jeden etwas dabei. Leckere Flammkuchenschnecken, Nutellaschnecken oder Brezel mit Spundekäs waren im Angebot. Gegen 11:00 Uhr machten wir uns dann dick eingepackt auf den Weg zur Kirchenwiese, wo wir auf viele Eltern und eine Menge Kinder trafen.

Gemeinsam durften wir Adventslieder singen, Kerzen am Adventskranz anzünden, Fürbitten der Kinder hören, beten, auf der von Pfarrerin Brinkhaus-Bauer mitgebrachten Karten Figuren suchen und vermissen und am Ende des Gottesdienstes mit dem mitgebrachten und gebastelten Schmuck den Weihnachtsbaum schmücken.

Wir durften einfach eine unbeschwerte Zeit zusammen sein, sorgenfrei sein und uns für das scheidende Jahr verabschieden.

Nicole Herz

Für Kinder

Kinderkirche

Nach langer Corona-Winterpause laden wir alle Kinder von 5 bis 12 Jahren herzlich zur Kinderkirche ins Gemeindehaus ein

am **Samstag, 9. April von 10:00 bis 12.00 Uhr.**

Das Programm wird den dann geltenden Corona-Regeln natürlich angepasst. Aber nun wird es Zeit, dass wir uns endlich mal wieder sehen! 😊



Vergesst nicht, Euch zum **Kinderkirchentag** am **7. Mai** im Park am Mäuseturm anzumelden!!!

Auch das **Osterkerzen-Basteln** am 16. April eignet sich superschön für junge Familien. Kommen Sie doch zusammen und gestalten Sie sich eine tolle Familien-Osterkerze, die Sie zu besonderen Anlässen das ganze Jahr über anzünden. (siehe S. 8)

Jungschar



Die Jungschar für Mädchen und Jungen im Alter von 8-12 Jahren trifft sich **freitags um 15:30 Uhr** am Gemeindehaus. Kommt doch mal vorbei!

Rückfragen gerne an Hannah Holka, ☎ 0175 6049239 oder Mirjam Gauch ☎: 0151 20108114.

Corona-Regeln werden eingehalten.

Evangelische Kirchengemeinden in der Region Bingen

KINDERKIRCHENTAG



Copyright kees de kort

ZWEI VERRÜCKTE TYPEN IN JERICHÖ

AM SAMSTAG, 7. MAI

IM PARK AM MÄUSETURM

(AUF DEM KIRCHENGELÄNDE)

VON 10 BIS 15 UHR

FÜR KINDER VON 6 - 11 JAHREN

Infos und Anmeldung: sekretariat@bingen-evangelisch.de

Volker Heuser 06136-9269631, Tanja Brinkhaus-Bauer 06721-984 152

ANMELDESCHLUSS: 25. APRIL



Konfi-Leben in der Johanneskirche

Der diesjährige Konfi-Kurs mit 9 Jugendlichen begibt sich schon auf die Ziellinie. Zuletzt haben wir uns mit dem Kirchenjahr und den liturgischen Farben beschäftigt. Den liturgischen Ablauf eines Gottesdienstes mit seiner inneren Bewegung haben wir kennengelernt. Als nächstes Thema nehmen wir uns das Abendmahl vor. Mutig haben die Jugendlichen in Online-Gottesdiensten Lesungen übernommen und in der Basilika konnten Sie Ihnen beim Liedzettel-Verteilen begegnen.



Foto: Tanja Brinkhaus-Bauer

Viel Spaß hatten wir beim Erstellen von Paperclips (Erklärvideos) zur Bedeutung von Weihnachten. Auf dem Foto raten die Konfis gerade Begriffe. Können Sie erkennen, was hier dargestellt wird? Na klar, ein Weihnachtsbaum! Coole Darstellung!

Besonders freuen wir uns, mit den Jugendlichen der Christuskirche auf Konfi-Fahrt nach Butzbach zu fahren. Dort wird der **Vorstellungsgottesdienst** vorbereitet, den mit Ihnen zusammen am **Sonntag, 15. Mai um 10:00 Uhr** feiern wollen.

Der feierliche **Konfirmationsgottesdienst** findet dann am **29. Mai** um 10.00 Uhr statt.



Zur Konfirmation gehen:

Louis Feghelm, Bingen
Amelie Goebel, Gaulsheim
Sophia Görres, Kempten
Paula Kagelmann, Bingen
Elias März, Kempten

Justus Pretzlaff, Bingen
Jana Schwarzkopf, Biebelsheim
Leonie Steyer, Bingen
Vianne Surges, Bingerbrück

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin



Heute. Zusammen. Für morgen!"

Fahr mit uns zum Jugendkirchentag nach Gernsheim!

Am verlängerten Fronleichnam-Wochenende ist es so weit: Endlich findet wieder ein Jugendkirchentag statt! Jugendkirchentag, das heißt Action, Sport, Spiel und Gemeinschaft an vier Tagen und in drei Nächten. In diesem Jahr ist das Festival von 16. bis 19. Juni zu Gast in Gernsheim im Kreis Groß-Gerau.

Konfi-Rallye, Tauch-Truck und Rheinfähren-Party

Die Teilnehmenden erwartet eine internationale Jugendgebetsnacht, Partys auf einer Rheinfähre und mit dem Radiosender YOU FM stehen fest. Konfi-Gruppen können sich für die legendäre Konfi-Rallye anmelden. „Die vielfältigen Aufgaben und das Gemeinschaftserlebnis der Konfi-Rallye sind immer wieder ein Highlight“, schwärmt Gemeindepädagogin Alexandra Scheffel. Margarete Ruppert ergänzt: „Das Kistenklettern, der Menschenkicker oder der Tauch-Truck haben in der Vergangenheit viele Jugendliche begeistert.“ Mehr Infos auch für Eltern unter www.jugendkirchentag.de.

Umgang mit Corona

„Stand heute werden wir feiern!“, so Projektleiterin Conny Habermehl, "Wir rechnen natürlich mit verschärften Hygiene-Bedingungen und möglichen Einschränkungen.“

Anmeldung

Meldet euch schnell bei eurer Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer oder direkt im Dekanat bei Gemeindepädagogin alexandra.scheffel@ekhn.de an.

Zwischen Freizeitpaß und Kinderkirchentag



Das Jahresprogramm 2022 der Evangelischen Jugend im Dekanat Ingelheim-Oppenheim bietet ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder, Jugendliche, Konfis und junge Ehrenamtliche.

Gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe, neue Freunde kennenlernen, sich ausprobieren, an Herausforderungen wachsen, Spaß und Abenteuer – all das und mehr ist möglich bei den vielen Workshops und Schnupperangeboten für kreative und medienbegeisterte junge Menschen: u. a. „Kreative Tage“ (19.-21.4. in Appenheim) oder DIY-Days „Upcycling“ (13.5. und 4.11.).

Nicht verpasst werden sollte die Vollversammlung der EJVD (9.10.), der Kinderkirchentag der Region Bingen (7.5.), das Konfi-Adventure am 29. und 30.9. in Oppenheim und die JuLeiCa-Schulungswoche in den Herbstferien.

Und wen es in die Ferne zieht, darf sich nicht nur in den Ferien auf spannende Freizeiten und Wochenendfahrten im In- und Ausland freuen:

- **18. bis 20. März:** Spannendes Schnupperwochenende für Kinder zum Thema „Plastik World“, Jugendbildungsstätte Trechtingshausen. Alter: 6 - 9 Jahre.
- **23. Juli bis 1. August:** Deutschlandtour "10 Tage – 4 Ziele..." – Jugendfreizeit zwischen Hamburg, Lübeck, Berlin und Weimar. Alter: ab 16 Jahre.
- **27. Juli bis 8. August:** „Gelati am Mittelmeer“ – Jugendfreizeit in der Toscana (Italien). Alter: 14 - 17 Jahre.
- **17. bis 26. August:** Haus- und Kanufreizeit an der Wiesent. Alter: 9 - 13 Jahre.
- **23. bis 26. August:** „Aktiv an Rhein, Mosel und Lahn“ – Teeniefreizeit u. a. mit Klettern, Paddeln. Jugendherberge Koblenz-Ehrenbreitstein. Alter: 13 – 16 Jahre.
- **18. bis 20. November:** "Advent, Advent... das Rentier pennt!" – Schnupperfreizeit für Kinder, Jugendbildungsstätte Trechtingshausen. Alter: 6 - 9 Jahre.
- **Ferienprogramme des Jugendhauses:** www.jugendhaus-oppenheim.de

Info und Anmeldung

Evangelisches Dekanat Ingelheim-Oppenheim

Fachreferat für Kinder- und Jugendarbeit

Am Hahnenbusch 14b, 55268 Nieder-Olm, Telefon: 06136 92696-30

E-Mail: jugend.ingelheim-oppenheim@ekhn.de | Website: www.ej-ingopp.de

Gottesdienste März bis Mai

Wir veröffentlichen die Gottesdienste in der Johannes- und in der Christuskirche. Zu beiden sind Sie herzlich eingeladen!

März

04. März (Freitag)

18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Basilika

06. März (Invokavit)

9:30 Uhr ZDF-Fernsehgottesdienst zur Eröffnung der Fastenaktion 7 Wochen ohne

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindehaus der Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

10:00 Uhr Gottesdienst zur Weltversammlung des ökumenischen Rates, Christuskirche, Pfr. Lotz

08. März (Dienstag)

10-vor-7 GOTTKONTAKT mit 7-Wochen-ohne-Thema: „Mein Ziel“, Gemeindehaus Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

12. März (Samstag)

18:15 Uhr Themen-Gottesdienst in Gaulsheim, eingeladen sind alle Konfessionen

13. März (Reminiszerer)

10:00 Uhr Gottesdienst für beide Gemeinden, Christuskirche und online, Pfr. Feilen

15. März (Dienstag)

10-vor-7 GOTTKONTAKT mit 7-Wochen-ohne-Thema: „Loslegen“, Gemeindehaus Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

20. März (Okuli)

10:00 Uhr Gottesdienst für beide Gemeinden, Gemeindehaus der Johanneskirche und online, Pfrn. Corell

22. März (Dienstag)

10-vor-7 GOTTKONTAKT mit 7-Wochen-ohne-Thema: „Dranbleiben“, Gemeindehaus Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

27. März (Lätare)

10:00 Uhr mit 7-Wochen-ohne-Thema: „Freuen“, Gemeindehaus Johanneskirche und online, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche, Pfrn. Corell

29. März (Dienstag)

10-vor-7 GOTTKONTAKT mit 7-Wochen-ohne-Thema: „Freuen“, Gemeindehaus Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

April

03. April (Judika)

10:00 Uhr Gottesdienst für beide Gemeinden, Christuskirche und online, Pfrn. Corell

05. April (Dienstag)

10-vor-7 GOTTKONTAKT mit 7-Wochen-ohne-Thema: „Knoten lösen“, Gemeindehaus Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

10. April (Palmsonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst mit 7-Wochen-ohne-Thema: „Stille“, Gemeindehaus Johanneskirche und online, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

10:00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Pfr. Feilen

12. April (Dienstag)

10-vor-7 GOTTKONTAKT mit 7-Wochen-ohne-Thema: „Stille“, Gemeindehaus Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

14. April (Gründonnerstag)

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für beide Gemeinden, Christuskirche, Pfr. Feilen

15. April (Karfreitag)

10:00 Uhr Gottesdienst in der Basilika, Dekan Zobel

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche, Pfrn. Corell

16. April (Karsamstag)

22:00 Uhr Gottesdienst mit Osterfeuer, Gemeindehaus, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

17. April (Ostersonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst in der Dreikönigskirche Kempten, Pfrn. Corell

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche, Pfr. Feilen

18. April (Ostermontag)

10:00 Uhr Gottesdienst für beide Gemeinden mit Taufen, Christuskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

24. April (Quasimodogeniti)

11:00 Uhr Gottesdienst „Ökologie und Kirche“ Gemeindehaus Johanneskirche und online, Pfrn. Corell, Pfr. i. R. Oldenbruch (siehe Seite 31)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche, Pfr. Feilen

Mai

01. Mai (Misericordias Domini)

10:00 Uhr Gottesdienst für beide Gemeinden, Christuskirche und online, Pfrn. Corell

08. Mai (Jubilate)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Dreikönigskirche Kempten, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

15. Mai (Kantate)

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen, Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

10:00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Pfrn. Corell

21. Mai (Samstag)

10:00 Uhr Konfirmation, Christuskirche, Pfr. Feilen
14:00 Uhr Konfirmation, Christuskirche, Pfr. Feilen

18:15 Uhr Themen-Gottesdienst in Gaulsheim, eingeladen sind alle Konfessionen

22. Mai (Rogate)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Pfrn. Corell

10:00 Uhr Konfirmation, Christuskirche, Pfr. Feilen
14:00 Uhr Konfirmation, Christuskirche, Pfr. Feilen

26.05. (Donnerstag)

12:00 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt im Park am Mäuseturm für die Region, Pfrn. Corell, Pfr. Feilen



10-vor-7-GOTTKONTAKT ist ein kurzer, meditativer Gottesdienst im Gemeindehaus immer dienstags und freitags um 18.50 Uhr.

28.05. (Samstag)

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl vor der Konfirmation, Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

29.05. (Exaudi)

10:00 Uhr Konfirmation, Johanneskirche, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Christuskirche, Pfrn. Corell



Juni-Vorschau

05. Juni (Pfingstsonntag)

Offizielle Wiedereinweihung der Johanneskirche mit Chor, anschließend Kirchenführungen mit dem Architekturbüro Lessing

06. Juni (Pfingstmontag)

12:00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Park am Mäuseturm

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Evangelische Gottesdienste im **Seniorenstift St. Martin**, Bingen
jeweils um 10.15 Uhr

1. März

15. März

5. April

19. April

3. Mai

17. Mai

Evangelische Gottesdienste im **Haus der DOREA-Familie**, Bingen
jeweils um 10.30 Uhr

22. März

26. April

24. Mai

Evangelische Gottesdienste im **Haus Andreas**, Budesheim
jeweils um 10.00 Uhr

8. März

12. April

10. Mai

Um 19.00 Uhr läuten in Corona-Zeiten
die Glocken und rufen uns zum Gebet



Online-Gottesdienste finden Sie weiterhin in unserem YouTube Kanal der Johanneskirchengemeinde oder auf unserer Homepage www.bingen-evangelisch.de

Taufen und Ehejubiläen feiern wir gerne mit Ihnen in eigenen Gottesdiensten. Rufen Sie für eine Terminvereinbarung an.
Ein Tauffest findet am 03. Juli im Park am Mäuseturm statt.
Anmeldung jetzt möglich.

Christliche Pfadfinder in Bingen



Herzliche Einladung an Kinder und Jugendliche, sich zu melden. Den Sommer über treffen sich die Pfadis auf dem Rochusberg.

für Kinder unter 11 Jahren:

wann? dienstags, 17 Uhr

wo? auf dem Rochusberg

Kontakt: Florian Bauer

☎ 01511 2936112



für Jungen ab 11 Jahren

wer? Sippe Rotmilan

wann? alle zwei Wochen

samstags, 14.30 Uhr

wo? auf dem Rochusberg

Kontakt: Johannes Bauer

☎ 0151 59871917

für Mädchen ab 11 Jahren:

wer? Sippe Wintergoldhähnchen

wann? donnerstags, 16:30 Uhr

wo? im Pfadfinderheim

Kontakt: Milena Krauß

☎ 0162 4217297

Kirche in Bewegung



Würden Sie so gerne im Frühjahr neu durchstarten, und dann ist der Weg zur Couch doch näher als der zu den Laufschuhen?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in Bewegung zu kommen. Jede und jeder im eigenen Tempo.

Zur Zeit starten wir um montags um 18:15 Uhr am Rhein-Nahe-Eck.

Nach dem Beginn der Sommerzeit (28.03.) treffen wir uns wieder um 18:30 Uhr auf dem Kirchengelände im Park am Mäuseturm.

Ökumenisch und aus der Region zusammenkommen, ein geistlicher Impuls, gemeinsames Aufwärmen und dann walken oder laufen wir in verschiedenen schnellen Gruppen.

Niemand ist zu jung oder zu alt. Herzlich willkommen.

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin

Frauen Aktiv in der Johanneskirche

Herzlich willkommen zu den „Frauen aktiv“. Wir treffen uns regelmäßig **jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde. Kommen doch auch Sie mal vorbei.

Wir haben unter anderem einen Ausflug in die Kirche nach Bingerbrück (voraussichtlich am 21. April) geplant.

Am 5. Mai wird Mirjam Gauch über Peru berichten.

Am 19. Mai beginnen wir ausnahmsweise schon früher und werden ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche in Büdesheim Pfarrer Hartmut Lotz (Inhaber der Profilstelle Mission und Ökumene im Evangelischen Dekanat Ingelheim-Oppenheim) und seinem Bildvortrag über das Heilige Land lauschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpersonen sind Frau Margrit Graebisch, ☎ 06721 17482 und Frau Endres ☎ 06721 12728 und Pfarrerin Heike Corell ☎ 06721 2017335.

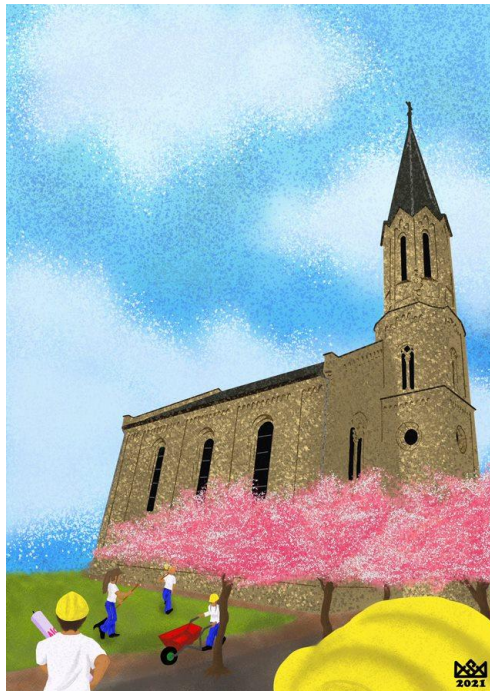
Heike Corell, Pfarrerin

Aus dem Bau-Ausschuss

Der Bau-Ausschuss ist zuständig für die Instandhaltung unserer Gebäude und Außengelände. Für größere Reparaturen braucht es Fachfirmen. Aber viele kleine Dinge können wie zu Hause auch selbst erledigt werden, wenn es jemand kann. Kleinreparaturen und regelmäßige Aufgaben wie Hecke schneiden, Beete und Straße sauber halten, Rosen pflegen und manch anderes erledigen wir zusammen bei gemeinsamen Arbeitseinsätzen. Das kann richtig Spaß zusammen machen, und meistens gibt es noch etwas Leckeres zu essen.

Für das Gießen im Sommer und für das Rasenmähen bräuchten wir regelmäßige Hilfe. Vielleicht kann auch jemand eine Patenschaft für ein einzelnes Beet übernehmen? Gerne wollen wir im Sommer wieder Gottesdienste auf einer gepflegten Kirchenwiese feiern. Und die Beete neben der Kirche auf dem Weg zur neuen Toilette wollen nach der Baustellen-Zeit neu angelegt werden. Viele kleine und große Projekte. Wenn viele Hände helfen, wird es wunderschön werden. Wer macht mit? Bitte sprechen Sie mich doch an oder hinterlassen Ihre Telefonnummer. Ich freue mich über jede Unterstützung!

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin



Schöpfung bewahren



Die ökumenische Binger Gruppe **Churches for Future** trifft sich weiterhin regelmäßig und entwickelt gerade einen Klimaerlebnisweg.

Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Ansprechbar ist Ulrike Horn

☎ 06721 7088630,

✉: ulrike-horn@gmx.de

Zu einem besonderen **Gottesdienst zu einer ökologischen Theologie mit Pfr. i. R. Peter Oldenbruch** laden wir am **Sonntag, 24. April um 11:00 Uhr** ins **Gemeindehaus der Johanneskirche** ein. Der Gottesdienst kann auch **online** mitgefeiert werden.

Am 9. April 2022 wäre der katholische Schriftsteller Carl Amery 100 Jahre alt geworden. Sein *Wort des Abwesenden Gottes* wird von dem Schauspieler Armin Hauser gesprochen und von Pfarrer Oldenbruch interpretiert.

In dem 1972 erschienenen Werk „Das Ende der Vorsehung“ gibt Amery dem Christentum eine Mitschuld an der globalen Zerstörung der Schöpfung.

Der „Abwesende Gott“ spricht: „Schier gar nichts fordere ich von den Menschen zurück, keine einzige ausgerottete Gattung: Sie gehören alle dir. Du stehst auf ihnen, du hast ihre Kadaver in die Brunnen deiner Welt geworfen und klagst nun, dass das Wasser faul ist.“

Solange die Menschen gefressen wurden, hätten sie das Fressen und Gefressenwerden als unerträglich erlebt. Nun aber sei es anders: „nun frisst du selbst, frisst und frisst, und schreist darüber, dass du nun vielleicht doch gefressen wirst. Du schreist: der Himmel ist nicht für die Vögel da, die Weltgeschichte nicht für die Abkömmlinge von Schimpansen. Ich aber sage dir: kein Himmel, der nicht für die Vögel da ist, war und ist je für dich da; und ferner: was du dem geringsten meiner Schimpansen, deiner Brüder, antust, das hast du dir selbst getan; wenn du nicht wirst wie der geringste dieser Schimpansen, wirst du nicht in das Reich eingehen.“

Vor 50 Jahren klang das verrückt – heute nahezu selbstverständlich.



Wussten Sie schon?

Unser Gemeindegruß wird emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt. Ressourcen-Einsparung bei 2.000 Gemeindebriefen im Vergleich zu einem Standard-Papier: 2.740 l Wasser, 235 kWh Energie, 172 kg Holz (Grundlage der Berechnung: Durchschnittszahlen des Umweltbundesamtes)



**„So viel Du brauchst ...“
Aufruf zur Fastenaktion für
Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2022**

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in Bingen können unseren Beitrag dazu leisten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Mehr Informationen zur Klimafasten-Aktion gibt es unter www.klimafasten.de.

Weltladen in Bingen

Schmittstraße 5; 55411 Bingen

Telefon: 0178/1757121

www.weltladen-bingen.de

Öffnungszeiten: Montag	10:00 – 13:00 + 15:00 – 18:00
Dienstag & Mittwoch	10:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00
Donnerstag	10:00 - 18:00
Freitag	10:00 - 18:00,
Samstag	10:00 – 15:00

Vorankündigung

16. Interreligiöses

Gespräch:

**Bewahrung der
Schöpfung - ein altes
Thema und doch wieder
brandaktuell**



In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Dekanat Ingelheim-
Oppenheim:

7.7.2022, 19.30 Uhr, 1 x Do. 5,00 €, Ida Dehmel Saal/Abendkasse

Ökumene



„Glauben wagen“ – eine neue Reihe von Wortgottesfeiern der katholischen Pfarrgruppe Bingen

Zum zweiten Wortgottesdienst in der neuen Reihe lädt die Vorbereitungsgruppe der katholischen Pfarrgruppe Bingen am Samstag, 12. März, wieder in die Kräuterkirche nach Gaulsheim ein. Nach dem hoffnungsvollen Auftakt im Januar steht der Gottesdienst dieses Mal unter dem Thema „Wüste(n)Zeiten“. Um 18.15 Uhr beginnt der Gottesdienst mit dem Einsingen neuer Lieder. Herzlich eingeladen

sind ausdrücklich Interessierte aller Konfessionen. Im Anschluss sind die Besucher/-innen eingeladen, im Pfarrhaus miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Gottesdienst und die Begegnung finden unter den dann aktuell geltenden Corona-Regelungen statt.



Foto: Sonja Bachmann

Voranmeldungen an das Pfarramt

Bingen ☎ 06721-990740 oder

✉: pfarrei.bingen@bistum-mainz.de.

Weitere Wortgottesdienste der Themenreihe „Glauben wagen“ sind geplant für: 21.05. / 02.07. / 24.09. und 19.11.

Dominic Liebetanz

Sternsingen – aber sicher!



Foto: Regina Hahn-Blaik

Wegen der Pandemie hat die Sternsinger-Aktion noch einmal mit Segenszeiten in den Kirchen von Bingen stattgefunden. Ob wir wohl nächstes Jahr wieder von Haus zu Haus gehen können?

Dachten Sie immer, Sternsinger wären nur etwas für Katholische? Das war einmal. Laden Sie die Kinder doch nächstes Jahr auch zu sich nach Hause ein und lassen Sie sich den Segen für das neue Jahr zusprechen.



Gemeinsam gehen

Einladung zum Spaziergang für
Trauernde rund um das
Kloster Jakobsberg Ockenheim

**Wenn ein Mensch der uns nahe war,
gestorben ist, verändert sich das Leben.**

**Manche Wege geht man mühelos
alleine,**

**für andere wünscht man sich jemanden
an der Seite.**

**Im Gehen kommen wir miteinander ins
Gespräch, halten inne und Impulse
können unterstützen, dem
„eigenen“ Trauerweg nachzuspüren
und Neues zu finden.**



Malteser

...weil Nähe zählt.

Der Malteser Hospizdienst lädt alle Trauernden die im letzten Jahr einen lieben Menschen verloren haben zu diesem Spaziergang ein. Bei diesem Spaziergang begleiten Sie qualifizierte Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen des Malteser Hospizdienstes.

- Termin: Samstag, 30. 4. 2022
von 10.00 – 15.00 Uhr
- Treffpunkt: Kapelle Kloster
Jakobsberg Ockenheim
- Am Kloster finden Sie ausreichend
Parkplätze.

Mitzubringen: Kleinen Rucksack,
wettergemäße Kleidung und feste Schuhe.

Wir gehen in gemütlichem Tempo ca. 1,5
Std. Der Spaziergang führt uns rund um
das Benediktiner Kloster Jakobsberg,
Ockenheim

Kosten: 10 Euro (Lunchpaket, Kaffee und
Kuchen)

Teilnehmerzahl: Mindestteilnehmerzahl: 6
Höchstteilnehmerzahl: 12

Hinweis: Es gilt für die Veranstaltung
2G+. Auch mit der Boosterung ist ein
aktueller Testnachweis mitzubringen. Es
gibt keine Testung vor Ort.

Anmeldung erforderlich unter:

E-Mail: andrea.nichell-karsch@malteser.org
oder telefonisch 06721 18588-132

Anmeldeschluss: 25. 4. 2022

In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche des Dekanats Bingen und der evangelischen Kirche des Dekanats Ingelheim-Oppenheim

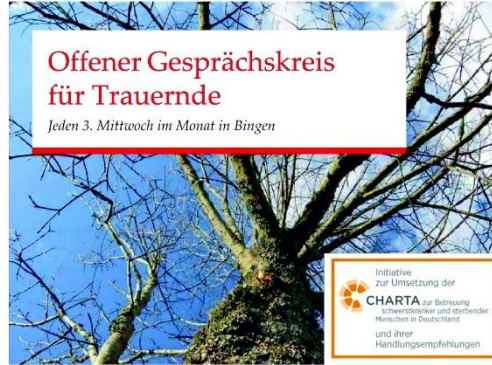


Sterben, Tod und Trauer sind Themen, bei denen oftmals Sprachlosigkeit oder große Unsicherheit vorherrschen.

Trauernde hingegen suchen Gelegenheiten, mit anderen über ihr Erleben, ihre Ansichten und ihre Gefühle ins Gespräch zu kommen.

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, sich über diese Themen mit anderen Betroffenen auszutauschen

In einem geschützten Rahmen können Sie mit anderen Ihre Erfahrungen teilen, Fragen stellen oder einfach nur zuhören.



i Termine

Mittwoch, den 16.03.2022
Mittwoch, den 20.04.2022
Mittwoch, den 18.05.2022

Team:



Heidrun Vollmar

Trauerbegleiterin



Yvone Rueda Pena

Seelsorgerin



Barbara Scharte

Ehrenamtliche



Ralf Feilen

Seelsorger



Markus Lerchl

Seelsorger

Ansprechpartnerin: Andrea Nichell-Karsch
E-Mail: hospizarbeit@malteser-bingen.de - Tel.: 06721 18588-131

DANKE



Durch Ihre Kirchensteuer, die wir anteilig von der Landeskirche erhalten, unterstützen Sie maßgeblich unseren Gemeindehaushalt. Vielen Dank für Ihre Mitgliedschaft in der Kirche!

Die Weihnachtssammlungen für *Brot für die Welt* erbrachten **1.140 €**.
Wir danken allen Gebenden!

Brot für die Welt



Die Binger Sternsinger-Aktion hat **12.140 €** für Kinder in Not erwirtschaftet. Auch im Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde hat eine Gruppe von Sternsinger-Kindern Menschen den Segen für das neue Jahr zugesprochen.
Wir danken allen Unterstützenden!

Der Erlös der gemeinsamen **Nikolaus-Aktion 2021** in Höhe von 655 € wurde für die von der Flut betroffenen Kindergärten der Evangelischen Gemeinde Adenau gespendet.



Foto: Daniela Perabc



Durch den Erlös von Kirchen- und Orgelwein und großzügige Spenden kamen für die Kirchensanierung im Jahr 2021 14.000 € und für die Orgel 15.000 € zusammen.





Förderkreis der Evangelischen
Johanneskirchengemeinde Bingen e.V.

Bisher sagten über 150 Gemeindeglieder „Ja, für meine Kirche habe ich etwas übrig“ und spendeten seit der Gründung des Förderkreises gemeinsam über 100.000 € für unsere Gemeinde. Diese Zuwendungen erlaubten uns für den Kindergarten, den Chor, der Jugendarbeit, oder auch im Gemeindehaus Anschaffungen vorzunehmen, die sonst nicht möglich wären. Aber auch sozial-karitative Gruppen in Bingen werden vom Förderkreis beachtet. Über weitere Mitglieder freuen wir uns. Die Höhe Ihrer Zuwendung bestimmen Sie natürlich selbst. Informationen über den Förderkreis finden Sie auf unserer Homepage foerderkreis.bingen-evangelisch.de

Allen Spendern, die unsere Gemeinde auf die unterschiedlichste Art unterstützen, sagen wir



Klaus Retzlaff, Kirchenvorstand

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf Ihre finanzielle Unterstützung mit dem Stichwort „Innensanierung“ oder „Orgel“ auf das Konto:
Förderkreis der Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen
IBAN: DE 52 5605 0180 0010 1998 00
BIC: MALADE51KRE bei der Sparkasse Rhein-Nahe.

Der Zukunftsprozess der EKHN

Die regionale Zusammenarbeit im Dekanat Ingelheim-Oppenheim wird weiterentwickelt. Zur Zeit ist der Zuschnitt der „Nachbarschaften“ im Gespräch. Zu unserer Nachbarschaft gehören die Kirchengemeinden in Bingen, Gensingen-Grolsheim, Horrweiler-Aspishheim, Ober-Hilbersheim, Nieder-Hilbersheim, Appenheim und Gau-Algesheim/Ockenheim. Ob und wie sich dieser Zuschnitt ändert, wird sich in den nächsten Monaten entscheiden.

Als nächsten Schritt sollen sich die Kirchengemeinden besser kennenlernen. Die Kirchenvorstände werden dazu Arbeitsgemeinschaften gründen und sich gegenseitig besuchen. Bis Mitte des nächsten Jahres soll ein Konzept der Nachbarschaften entwickelt werden. Ziel ist, die regionale Zusammenarbeit zu stärken.

Hintergrund ist der Konsultationsprozess „ekhn 2030“. Wie können wir die Zukunft der Kirche gestalten? Der Mitgliederverlust ist gestiegen und liegt seit 2018 durchschnittlich bei 2,1 % pro Jahr. Wir müssen davon ausgehen, dass im Jahr 2030 von derzeit 1.445 Pfarrstellen nur noch etwa 1.000 Pfarrstellen besetzt werden können. Die Ausgaben der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau müssen bis zum Jahr 2030 strukturell um € 140 Mio. reduziert werden. Der Gebäudebestand der Kirchengemeinden ist heute bereits mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Bauunterhaltungsmittel viel zu groß. Ein Ziel ist es, in den kommenden Jahren die Reduzierung des Gebäude- bzw. Flächenbestandes um 40-50% anzugehen. Eine Gebäudeanalyse wird im März 2022 den Gemeinden vorgestellt werden. Was brauchen wir und was werden wir uns leisten können? Wovon müssen wir uns trennen? Ein schmerzhafter Prozess!

Allerdings ist dies wohl auch der letzte Versuch unserer Landeskirche, „Kirche in der Fläche“ bleiben zu können. Das ist der aktuelle Weg der EKHN. Dass anders gedacht werden kann, drückte Annekathrin Preidel, Präsidentin der bayerischen Landessynode, einmal so aus: „Die vertraute institutionelle Form der Kirche ist nicht die einzig wahre Kirche. Es kann nicht das Ziel sein, sie um jeden Preis zu retten.“ Es bleibt ein spannendes Thema!

Zurück zum Konkreten: Auch unsere acht Gemeinden verlieren Mitglieder. Zwei Pfarrstellen in der Region sind nicht besetzt: Büdesheim und Appenheim mit Nieder- und Ober-Hilbersheim. Die Büdesheimer Stelle wird im Februar zum zweiten Mal ausgeschrieben. In den nächsten Jahren stehen weitere Ruhestandsversetzungen bevor. Die Wiederbesetzungen sind schwierig.

Es gibt regionale Lichtblicke: Seit dem 1. Oktober 2021 unterhalten die beiden Kirchengemeinden Gensingen-Grolsheim und Horrweiler-Aspishem ein gemeinsames Gemeindebüro in Gensingen mit insgesamt drei Sekretärinnen. Sie gründeten eine Arbeitsgemeinschaft zur Verwaltungskooperation. Das spart Kosten, bündelt Kräfte und sorgt für erweiterte Öffnungszeiten. Sieben von der Landeskirche finanzierte Arbeitsstunden gibt es als Bonus noch obendrauf. Und: es funktioniert!

Auch die Kirchenvorstände der beiden Binger Gemeinden überlegen, ihre beiden Gemeindebüros zusammenzulegen. Erste Beratungen gab es schon. Wiederum ist dies kein einfacher Prozess. Eine der beiden Gemeinden wird ihr Büro loslassen müssen, um am anderen Ort ein gemeinsames zu haben.

Dies wird erst der Anfang sein: Der nächste Schritt bis etwa zum Jahr 2026 wird dann die Bildung eines einzigen regionalen Gemeindebüros sein. Im besten Fall wird es dann zwei Standorte für die ganze Region geben. Die Landessynode entscheidet darüber voraussichtlich im März 2022.

Sicher gibt es viel Verunsicherung und Zähneknirschen über diese Entwicklungen. „Blühende Landschaften“ werden uns nicht versprochen. Aber wir werden lernen, „mit leichterem Gepäck unterwegs zu sein“, wie es Kirchenpräsident Dr. Volker Jung ausdrückte. Der Einsparprozess ist zugleich ein Prozess der Kirchenentwicklung.

Was der Dichter Erich Fried über die Welt sagte, gilt ebenso für die Kirche: „Wer will, dass die Kirche so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt.“

Ralf Feilen, Pfarrer

Umfassende Informationen finden Sie unter
<https://www.ekhn.de/ueber-uns/ekhn2030.html>

Die Dekanatsynode hat gewählt



EVANGELISCHES DEKANAT
INGELHEIM-OPPENHEIM

Am 21. Januar fand die konstituierende Synodentagung des Evangelischen Dekanates Ingelheim-Oppenheim in der Martinskirche in Nierstein statt. Zum Start standen eine Reihe von Wahlen auf der Tagesordnung. Die 56 anwesenden (von 72) Synodalen wählten Pfarrer Christian Brost, Cornelia Büttner, Pfarrer Johannes Hoffmann, Schulpfarrerin Julia Kalbhenn, Helmut Lohkamp (DSV-Vorsitzender), Wolfgang Knell, Dietrich Mannes (stellvertretender DSV-Vorsitzender), Christine Peter, Hans-Peter Rosenkranz (Versammlungsleiter), Pfarrer Thomas Schwöbel und Beate Sieg in den neuen Dekanatsynodalvorstand. Dem Vorstand gehören darüber hinaus Dekan Olliver Zobel an sowie die zukünftige Dekane-Stellvertretung.



Foto: Bianca Leone

Der DSV ist für die Gestaltung des kirchlichen Lebens im Dekanat verantwortlich. In der nächsten Zeit wird sich die Synode, als Bindeglied zwischen Kirchengemeinde und Landeskirche, vorrangig mit den Veränderungen durch den Reformprozess ekhn2030 beschäftigen.

Neben den Wahlen zum DSV wurden weitere Ämter besetzt. Zur Kirchensynode der EKHN wurden Gundi Bäßler, Inken Benthien, Helmut Lohkamp sowie Pfarrer Thomas Stegmann entsendet.

Helmut Eiermann, Pfarrer Harald Esders-Winterberg, Christine Schreiber, Dr. Joachim Wenzel engagieren sich als Verbandsvertreter:innen der Evangelischen Regionalverwaltung Rheinhessen.

Pfarrer Harald Esders-Winterberg ist außerdem der neue Jugendpfarrer des Dekanats. Er tritt die Nachfolge von Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer an, die sich in den letzten Jahren in diesem Bereich engagiert hat. Pfarrerin Sylvia Winterberg wird weiterhin die Belange des Diakonischen Werks Rheinhessen vertreten.

Heike Corell, Pfarrerin



"Wir müssen rausgehen und zeigen, dass wir da sind!"

Der neue DSV-Vorsitzende Helmut Lohkamp möchte sich für eine "Hör- und Verstehmission" einsetzen

Ehrenamtliches Engagement für seine Kirche von der Gemeindeebene angefangen über das Dekanat bis hin zur Landeskirche, das ist für Helmut Lohkamp eine Selbstverständlichkeit – seit vielen Jahren. Ja, man kann sagen, für den am Niederrhein geborenen IT-Fachmann und seine Familie gehört das Engagement für Andere zum Leben dazu. Anpacken, wo man gebraucht wird, mitreden dort, wo es notwendig ist.

Als neuer DSV-Vorsitzender sieht sich Helmut Lohkamp jetzt vor die Herausforderung des Zukunftsprozesses ekhn2030 gestellt, den die EKHN 2019 gestartet hat, damit die Landeskirche angesichts gesellschaftlicher Veränderungen und knapper werdender Ressourcen eine ausstrahlungsstarke Kirche bleibt.

Mehr miteinander reden und so besser kennenlernen

Zu diesem Zukunftsprozess gehört, dass sich die Gemeinden zu Nachbarschaften zusammenschließen, in denen die Aufgaben der

Pfarrerschaft und hauptamtlich Mitarbeitenden neu strukturiert und auch die vorhandenen kirchlichen Gebäude auf ihre Zukunftsfähigkeit hin geprüft werden. Schon Ende 2023 soll die Dekanatssynode die Nachbarschaften und deren Grenzen beschließen; 2026 stehen Beschlüsse zu den zu erhaltenden Gebäuden an. Da sind bei einigen Gemeinden sehr dicke Bretter zu bohren und das weiß der neue DSV-Vorsitzende Helmut Lohkamp: "Wenn wir da etwas erreichen wollen, dann müssen wir mehr miteinander reden und uns über dieses "miteinander reden" auch kennen lernen. Dann fällt vieles leichter."

"Mehr Akzeptanz für Nachbarschaften und Umstrukturierungen erreichen"

Die Besuche, die die Mitglieder des Dekanatssynodalvorstandes bereits im vergangenen Jahr bei Kirchenvorständen des Dekanats gemacht haben, um die anstehenden Veränderungen vorzustellen und zu diskutieren, hält Helmut Lohkamp deshalb für einen ersten wichtigen Schritt: "Es ist ja häufig von "denen da oben" die Rede, wenn vom DSV gesprochen wird, aber das ist aus meiner Sicht total falsch, denn die DSV-Mitglieder sind ja von den Gemeinden in den DSV gewählt worden, um für die Gemeinden zu sprechen und nicht um irgendwelche Machtpositionen auszuüben." Umso wichtiger ist es für ihn, dass "DSV und Gemeinden zusammenrücken. Wenn sich da ein Gegeneinander entwickelt, kommen wir kein Stück weiter. Wir müssen mehr Akzeptanz für die Nachbarschaften und die Umstrukturierungen erreichen. "

Auf "Zuhör- und Verstehmission" gehen

Angesichts der zurückgehenden Zahl von Kirchenmitgliedern wünscht sich der neue DSV-Vorsitzende, "dass wir nicht sagen, da wird noch einiges auf uns zukommen, sondern wir werden auf einige zukommen. Wir müssen jetzt tätig werden. Wenn man andere Leute dabeihaben will, muss man Veränderungen akzeptieren, Dinge zulassen, Dinge probieren, auch wenn sie schiefgehen. Und vor allen Dingen nicht sagen, wir machen das und das, sondern: Was brauchst du von uns?" Helmut Lohkamp nennt das eine Zuhör- und Verstehmission.

Hilke Wiegers

Treffen

Kinderkirche:



Samstags nach Einladung, Gemeindehaus / draußen

Jungchar:



Freitag, 15:30 Uhr, Gemeindehaus Teestube / draußen

Kontakt: Mirjam Gauch, ✉: mirjam.ioest@outlook.com

Hannah Holka, ☎ 0175-6049239

Pfadfinder



Sippen für verschiedene Altersgruppen, April bis Nov.
auf dem Rochusberg, Dez. bis März im Pfadfinderheim,
Dromersheimer Chaussee 1, Büdesheim

Kontakt: Milena Krauß ☎ 0162 4217297

Konfi:



Freitag nach Plan, Gemeindehaus

Kontakt: Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer,

☎: 06721 984152 ✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de

Bibelgespräche:



jeden 2. und 4. Dienstag, 19:30 Uhr als Hauskreis

Kontakt: Claudia Wolfarth, ☎: 06721 13538

(zur Zeit Treffen über Skype)

Besuchsdienstkreis:



Kontakt: Pfarrerin Heike Corell,
☎: 06721 2017335 ✉: heike.corell@ekhn.de

Frauen aktiv:

1. und 3. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus

Kontakt: M. Graebisch ☎: 06721 17482

S. Endres ☎: 06721 12728

Pfarrerin Heike Corell ☎: 06721 2017335

Gemischter Chor:



Donnerstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Christuskirche
Dromersheimer Chaussee 1, Büdesheim

Kontakt: Stefan Speyer, ☎: 06721 97 51 86

✉: stg.speyer@web.de

Churches for Future:



Mittwochabends nach Absprache

Kontakt: Ulrike Horn, ☎: 06721 7088630

✉: ulrike-horn@gmx.de

Laufgruppe Kirche in Bewegung:



Montags, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Rhein-Nahe-Eck
ab 28.03.: 18:30 Uhr, Park am Mäuseturm

Kontakt: Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer

☎: 06721 984152 ✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de

Ihre Ansprechpersonen



Pfarrstelle 1:

Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 984152

✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de



Pfarrstelle 2:

Pfarrerin Heike Corell

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 2017335

✉: heike.corell@ekhn.de



Gemeindebüro:

Monika Walter

Öffnungszeiten: Di. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 14171

✉: sekretariat@bingen-evangelisch.de



2.Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Thomas Eickhoff

Lessingstr. 14, Bingen

☎: 06721 925289

✉: eickhoff@bingen-evangelisch.de



Kirchenvorsteher

Klaus Retzlaff

Mainzer Str. 14-16, Bingen

☎: 06721 12278

✉: retzlaff@bingen-evangelisch.de



Leitung Kindergarten:

Elke Wiehl

Kurfürstenstr. 9, 55411 Bingen

☎: 06721 14578

✉: kiga@bingen-evangelisch.de



Küster:

Christoph Kasper

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06743 9097041

✉: kuester@bingen-evangelisch.de



Ansprechpartnerin für das Gemeindehaus:

Sigrid Endres

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 12728

✉: endres@bingen-evangelisch.de



Evangelische
Johanneskirchengemeinde
Bingen am Rhein

SPENDEN sind WILLKOMMEN

Gemeinsam möchten wir beitragen, dass unsere schöne Kirche für die Zukunft gut gerüstet ist. Gottesdienste, Konzerte, kleine und große Veranstaltungen sollen hier weiterhin einen guten Ort haben.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Für die Innensanierung unterstützt uns die Landeskirche finanziell großzügig. Nur ein Drittel der geplanten Kosten muss die Gemeinde aufbringen. Aber auch das sind 250.000 €. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Wir hoffen auf Ihre finanzielle Unterstützung unter dem Stichwort „**Innensanierung**“ auf das Konto:

Förderkreis der Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen
IBAN: DE 52 5605 0180 0010 1998 00
BIC: MALADE51KRE bei der Sparkasse Rhein-Nahe.



Kurfürstenstr. 4 · 55411 Bingen · Telefon: 06721-14171 · Fax: 06721-17265
eMail: sekretariat@bingen-evangelisch.de · www.bingen-evangelisch.de